

Pfr. Martin Kuse
Möriken
Tel. 062 893 34 62
martin.kuse@ref-hmw.org

Pfrn. Regula Blindenbacher
Fislisbach
Tel. 076 690 14 11
regula.blindenbacher@ref-hmw.org

Präsidentin
der Kirchenpflege
Claudia Leutert
Holderbank
claudia.leutert@ref-hmw.org

Sekretariat
Kirchgemeindehaus
Karin Deubelbeiss
Silvia Frey
Tel. 062 893 17 31
Mo/Di/Do/Fr 08.30-11.30
info@ref-hmw.org

Impressum
Dies ist das Infoblatt der
Reformierten Kirche Holderbank-
Möriken-Wildegg. Redaktion:
Pfr. Martin Kuse
Pfrn. Regula Blindenbacher
Silvia Frey

Seelsorge
kostenlos
nimmt den ganzen
Menschen wahr
ist absolut verschwiegen –
kann Wege aufweisen und
Kräfte wecken
kann auch Brücken bauen
zu weitergehenden
Hilfsangeboten.

Kontakt Pfarramt siehe
oben!



Kollekte Ref. Kirchg. HMW



Wir sagen Danke!



Liebe Gemeinde, Sie haben unglaubliche 2000 Franken zusammengelegt und so die Hälfte unseres Chilevelo finanziert! Aller herzlichsten Dank!

Und unser Chile-Velo ist inzwischen auch angekommen! Sie können es zurzeit im Kirchgemeindehaus bewundern und probefahren - nur in den Kurven ist Vorsicht geboten.

Schon bald werden Sie auch die Möglichkeit haben, das Velo im Dorf zu begrüßen, denn eine erste Aktion ist im Dezember geplant. Oder machen Sie gleich selber mit bei diesem ersten Projekt zum Thema Einsamkeit? So oder so, ich freue mich auf Sie!
Regula Blindenbacher, Pfrn.

Potenten Netzwerk Aarehof

Im August trafen sich einige aus unserer Gemeinde zum Ideen sammeln, wie wir als Kirche den Asylsuchenden im Aarehof begegnen könnten. Dabei entstand ein Netzwerk: das Netzwerk Aarehof. Im September haben wir uns direkt im Aarehof ein zweites Mal getroffen und mögliche Ideen konkret geprüft. Nun sind viele Ideen in der Pipeline und eine erste ist bereits umgesetzt: Wir haben erfahren, wie eingeschränkt der Bewegungsraum für die Asylsuchenden ist, da ihnen schlicht das Geld für Zug- und Busfahrten fehlt. Ein Fahrrad ist da eine grosse Hilfe... wenn es denn ganz ist. Kurzerhand fanden sich im Netzwerk eine Velopumpe und ein Reparaturständer. Vielleicht hilft das dann auch gleich, wenn der Kontakt des Netzwerks zum FC Niederlenz klappt und dort schon bald einige Asylsuchende Fussball spielen dürfen. Es kann sein, dass Sie den Asylsuchenden im Herbst auch noch an ganz anderen Orten begegnen werden... lassen Sie sich überraschen und vor allem lassen Sie sich von dieser freudvollen Energie des Netzwerks Aarehof anstecken! Pfarrer Martin Kuse und mich haben die Engagierten auf jeden Fall hoch begeistert!
Regula Blindenbacher, Pfrn.



Hotspot Palästina

Die Hamas greift Israel an, hunderte von Raketen fliegen, Massaker an Zivilisten geschehen, Exekutionen vor laufender Kamera sind angedroht (und die Hoffnung, dass es keine geben wird, ist gering.)

Israel schlägt mit aller Härte zurück, der Gaza-Streifen wird massiv bombardiert, vielleicht kommt die Invasion der Bodentruppen. Wenn Sie das hier lesen, werden Sie es schon wissen.

Ich persönlich bin fassungslos über die Eskalation dieses Konflikts. Was wollen diese Menschen erreichen? Die zwei Millionen Menschen, die im Gaza-Streifen schon lang in prekären Verhältnissen leben, stehen überwiegend hinter der Hamas mit ihrem menschenverachtenden Terror. Obwohl es gewiss auch auf palästinensischer Seite nun hunderte oder tausende Todesopfer geben wird. Der blinde Hass regiert. Und in Israel kann die Regierung die Gelegenheit nutzen, von allen innenpolitischen Problemen abzulenken.

Kann niemand sehen, dass alles immer nur noch schlimmer wird?
Wer kann in dieser von Leid und Rachsucht getriebenen Konfliktspirale das andere Wort sprechen (und hören!), eine andere Sicht eröffnen?

Wäre alles gleich, wenn Frauen den Ton angeben würden?

Ich denke an Martin Luther Kings Worte:
«Dunkelheit kann Dunkelheit nicht vertreiben. Nur Licht kann das. Hass kann Hass nicht vertreiben. Nur Liebe kann das.»

Martin Kuse, Pfr.

Konflager 2023

Schon seit mehr als zwanzig Jahren besteht die gemeinsame Lagerwoche mit der Stiftung «Orte zum Leben». Gut vierzig Leute haben anfangs Oktober miteinander eine wunderbare Bergwoche im Toggenburg verbracht. Auf den gemeinsamen Ausflügen unterstützten die Jugendlichen die «Klienten» aus der Stiftung, beispielsweise beim Besteigen einer Sesselbahn oder





auf den Fusswegen. Ein Spieleprogramm in der Turnhalle und ein Wellness-Nachmittag mit Tattoos, Gesichtsmasken, Zeltsauna u.a. gehörten auch dazu. Für die Jugendlichen kam auch die Freizeit nicht zu kurz, der Pingpong Tisch wurde rege bespielt. Ganz herzlichen Dank ans Leitungs- und ans Küchenteam für die tolle gemeinsame Woche! Im Namen des Pfarrteams,

M.Kuse, Pfr.

Missbrauch in der katholischen Kirche

Ein herzerreissendes Thema. Es blutet das Herz von all diesen Menschen zu lesen, die in der katholischen Kirche Missbrauch erlebt haben und diese Wunden und Narben mit sich tragen.

Es schmerzt mich auch, wenn ich davon in anderen Zusammenhängen erfahre: in Familien oder Vereinen. Es gibt viele Orte, wo Missbrauch geschieht, und leider gibt es keine 100% Garantien diesen zu verhindern. Aber wir sind auch nicht machtlos dagegen! Deshalb sind alle Mitarbeitenden

und Ehrenamtlichen unserer Landeskirche verpflichtet Ausbildungen in diesem Bereich zu besuchen, einen Verhaltenscodex zu unterschreiben und (Pfarrpersonen) alle vier Jahre ihren Sonderprivatauszug einzureichen.

Das sind gute Rahmenbedingungen. Leider finden Täter und Täterinnen immer Möglichkeiten diese Rahmenbedingungen im Einzelfall zu umgehen. Deshalb braucht es vor Ort eine Kultur von «wir schauen hin!»: das heisst, alle Mitarbeitenden kennen die Regeln und helfen mit, dass sie eingehalten werden. Dazu braucht es eine vertrauensvolle Feedbackkultur und schliesslich klare und verlässliche Strukturen, damit sich Opfer melden können (sowohl in der Kirchgemeinde als auch direkt bei der Fachstelle der Aargauer Landeskirche).

Eine solche «wir schauen hin!»-Kultur kann nicht in einem Workshop erledigt werden, sondern sie muss gepflegt werden. Es ist also eine Haltung, die gepflegt werden muss und – das ist unser Versprechen – wir sind und wir bleiben dran, damit alle geschützt sind!

Gerne möchte ich Ihnen zu diesem Thema ein Essay von Cornelia Camichel Bromeis, Pfarrerin vom St. Peter in Zürich empfehlen: www.ref.ch erschienen unter dem Titel «Zeit für eine Revolution?» vom 25. September 2023.

Regula Blindenbacher, Pfrn.

Gottesdienste

Sonntag, 05. November, 10.00
Kirche Möriken: Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag, Pfrn Regula Blindenbacher, Musik: PopUp Band und Chor mit Christina Ischi und Slava Kästli

Sonntag, 12. November, 19.00
Alterszentrum Chestenberg: Familiengottesdienst, Pfr. Martin Kuse, Musik: Christina Ischi

Mittwoch, 15. November, 06.30
Kirche Möriken: Früh-Jugendgottesdienst der 8. Klassen, Pfr. Martin Kuse, anschliessend kleines zMorge

Sonntag, 19. November, 10.00
Kirche Möriken: Kreativfeier «Ein Workshop als Gottesdienst» mit tollen Materialien und Anleitung unserer Sigristin schöne Sachen basteln, kreativ sein und die Zeit zusammen Geniessen
Musik: Salva Kästli

Freitag, 24. November, 18.30
Kirche Möriken: Fiire mit de Chliine, Pfrn Regula Blindenbacher, Musik: Slava Kästli

Sonntag, 26. November, 17.00
Kirche Holderbank: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfrn Regula Blindenbacher, Musik: Doris Mäder (Flöte und Harfe) und Christina Ischi (Orgel)

Agenda

Lismi-Grüppli, Mittwoch, 01. November, 13.30-16.00, Kirchgemeindehaus, offen für alle! (Anmeldung bei Brigitt Angelini 062 891 37 86)

Fyrabebier in der Kirche Möriken, Donnerstag, 02. November, 18.30-20.00, ungezwungenes Beisammensein bei Bier und alkoholfreien Getränken

Andacht im Alterszentrum Chestenberg, Freitag, 24. November, 10.00, Pfr. Martin Kuse, Musik: Christina Ischi

Vorschau Dezember: ökumenischer Bazar, Samstag, 02. Dezember, 11.00-15.30, Gemeindesaal Möriken und Yul-Bryenner-Platz

Kirchgemeindeversammlungen, Donnerstag, 07. Dezember, 20.00, Kirche Möriken

		<p>Lasst uns zusammen 3-4 moderne christliche Lieder einstudieren!</p>
<p>SING MIT IN EINEM AD-HOC CHOR</p> <p>AM REFORMATIONSONNTAG 5.11.23 UM 10UHR</p>		
	<p>PROBEN:</p> <p>MI. 25.10.23 19.00-20.30 SA. 4.11.23 10.30-11.30</p> <p>In der reformierten Kirche Möriken</p>	<p>ANMELDUNG BEI SLAVA KÄSTLI 0787238549</p>